

Aus den Stadtteilen



Bauerbach

Kindergartenfest St. Peter „Gott hat die Welt gemacht“

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 von 14.00 - 18.00 Uhr feiern wir ein Fest und laden alle Groß und Klein recht herzlich dazu ein. Um 14.30 Uhr unterhalten die Kindergartenkinder mit einem bunten Programm. Anschließend bewirten die Eltern mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, Grillwürstchen und erfrischenden Getränken. Für Spaß und Kurzweil sorgen Spiele und Bastelangebot. Ab 17.00 Uhr spielt das Jugendorchester des Musikvereins Bauerbach und lässt unseren Festnachmittag ausklingen. Wir freuen uns auf viele Gäste. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen vom Kiga St. Peter

Fundsache

Auf dem Spielplatz beim Kindergarten ist eine Kette gefunden worden. Die Eigentümerin oder der Eigentümer kann sie in der Ortsverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00-19.00 Uhr, Donnerstag 8.00-12.00 Uhr



Büchig

Waldfest des Musikvereins

Zu seinem traditionellen Waldfest beim alten Sportplatz im Büchiger Bürgerwald, lädt der Musikverein Büchig ganz herzlich für den 29. Mai 2014 (Himmelfahrt) ein. Wie gewohnt wird wieder bestes aus Küche, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geboten, ebenso gibt es frisch zubereitete Salate. Für Blasmusik und musikalische Unterhaltung sorgen die befreundeten Bläserorchester aus Neibsheim, Heidelesheim, Wössingen und das Büchiger Jugendblasorchester. Für die Kinder gibt es einem wunderschönen Kinderspielplatz in familienfreundlicher Atmosphäre. Fest installierte WC-Anlagen sind vorhanden. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Fest in der Bürgerwaldhalle statt. Der Musikverein freut sich auf seine Gäste.



Diedelsheim

OGV fährt zur Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd

Am Sonntag, den 22. Juni 2014 fährt der Obst- und Gartenbauverein zur Landesgartenschau nach Schwäbisch Gmünd. Diese Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd wird eine ganz besondere Gartenschau. Abfahrt ist um 8:30 Uhr bei den Diedelsheimer Schulen. Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Die Kosten für die Busfahrt und Eintritt betragen 35 EURO. Nichtmitglieder und Interessierte Gartenfreunde sind herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldungen beim Vorsitzenden Harald Weber, Telefon (07252)3876.

Ferienprogramm 2014

In ein leuchtendes Gelb sind die diesjährigen Angebote des Diedelsheimer Ferienprogramms gepackt. Die Volksbank Bruchsal-Bretten macht die Herausgabe durch ihre Werbung wieder möglich. Die Hefte werden über die Schwandorfgrundschule so rechtzeitig verteilt, dass genügend Zeit bis zum Abgabetermin zum Auswählen bleibt und sich niemand hetzen muss. Heidemarie Leins, die unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Diernberger die einzelnen Programmpunkte koordinierte, war auch dieses Jahr in der glücklichen Lage, genügend Unterstützung zu finden. Zwanzig verschiedene Aktivitäten umfasst das Programm. Neu ist in diesem Jahr die Bereitschaft von Steinbildhauer Norbert Reschke, der interessierten Kindern sein Hobby vorstellt. Alles über Bienen erfahren die Kinder bei einem Lerngang zu dm in Bretten.

Dort gab man sich im Vorfeld schon sehr viel Mühe, alles schülergerecht vorzubereiten. Das schon sehr vermehrte Angebot des Tennisclubs ist wieder dabei, und es besteht die Möglichkeit, zusammen mit Paul Metzger den Pfeiferturm zu erkunden. Bewährte Programmangebote sind natürlich auch dabei. Aber Kinder wissen selbst am Besten, wofür sie sich begeistern lassen. Kaum war das Heft gedruckt, gab es leider eine Terminänderung. Es ist zwar alles korrigiert, aber es gilt einfach beim Anmelden aufzupassen, damit der Bäcker Friedbert Stiefel zum Schluss nicht ohne Kinder da steht. Wer nicht in Diedelsheim zur Schule geht, sondern in eine andere, aber auch Grundschulkind aus Diedelsheim ist, kann selbstverständlich mitmachen. In diesem Fall ist ein Heft bei Leins, Königsberger Str. 13, abzuholen. Anruf vorher, Tel. 42160, ist nötig.



Gölshausen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, 22. Mai 2014 um 18.00 Uhr im Rathaus
Tagesordnung:
1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Baugebiet „Auf dem Bergel“ - Vorstellung eines topographischen Modells
3. Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
Manfred Hartmann
Ortsvorsteher

Jahrgangstreffen

Die Vorbereitungen zum großen Klassentreffen am 18. Oktober 2014 sind in vollem Gang. Viele Geburtsjahrgänge ab dem jüngsten Jahrgang 1964 haben bereits ihre Teilnahme zugesichert. Anlässlich dieses Treffens ehemaliger und heutiger Gölshäuser Bürgerinnen und Bürger soll auch das Ortssippenbuch der Bevölkerung vorgestellt und übergeben werden. Die nächste Vorbesprechung findet am Donnerstag, 15. Mai um 19.00 Uhr in der Gaststätte Löwen statt. Alle Jahrgangsvertreter, auch solche, die bisher noch nicht zugesagt haben, sind hierzu herzlich eingeladen.
Manfred Hartmann
Ortsvorsteher

Kindergarten lädt ein

Am 18.05.2014 findet im ev. Kindergarten „Zum guten Hirten“ ein „Tag der offenen Tür“ statt. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst unter dem Motto „Halleluja lobet und singet dem Herrn“, mitgestaltet von den Kindern des Kindergartens sowie einem eigens für diesen Anlass gegründeten Elternchor. Ab 11.30 Uhr können sich alle großen und kleinen Gäste bei Kaffee und kleinen Snacks im Gemeindsaal stärken. Neben einer Präsentation der pädagogischen Arbeit gibt es in den Räumen des Kindergartens verschiedene Angebote zum Basteln und Ausprobieren von Musikinstrumenten. In der Krippengruppe können sich interessierte Eltern über das Konzept der Kinderkrippe informieren. Alle Familien sind zudem eingeladen, an einer Familienrallye teilzunehmen. Um 14 Uhr endet dieser Tag.

Brennholz

Die Ortsverwaltung hat noch einige Polder Langholz am Weg zu vergeben. Interessierte können sich gerne zu den üblichen Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung melden.
Öffnungszeiten:
Mo + Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

Sprachen

In der Welt zuhause
mit der VHS Bretten



Ruit

Einladung

zur Ortschaftsratsitzung

Am Donnerstag, den 22.05.2014, um 19.30h in den Bürgersaal des Rathauses Ruit. Folgende Tagesordnungspunkte werden besprochen.
1.) Bauanträge
2.) Bebauungsplan „Am Knittlinger Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Ruit;
- Vorlage und Behandlung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände
- Änderung / Erweiterung des vorgesehenen Geltungsbereichs / Änderungsbeschluss
- Billigung des (endgültigen) Entwurfs des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht
- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
3.) Sachstandsbericht Aussegnungshalle
4.) Verschiedenes
5.) Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
Freundliche Grüße
Aaron Treut, Ortsvorsteher

Sängerfest in Ruit

90 Jahre MGV „Liederkrantz“
Am Samstag, 24. Mai, richtet der MGV „Liederkrantz“ Ruit in der Ruitter Festhalle sein Sängerfest anlässlich des 90-jährigen Vereinsbestehens aus.

Ab 19.30 Uhr werden die Chöre vom MGV „Freundschaft“ Diedelsheim, dem MGV „Liederkrantz“ Kürnbach und dem MGV „Liederkrantz“ aus Neibsheim erwartet, die ebenso wie die Gastgeber Lieder aus ihrem breiten Repertoire zu Gehör bringen und damit dem Publikum ein buntes Programm anbieten werden. An diesem Abend werden auch Mitgliedererhebungen durchgeführt. Der Eintritt ist frei.



Sprantal

Sprechstunde entfällt

Aufgrund einer Dienstreise findet die Sprechstunde von Ortsvorsteher Wetzel am Mittwoch, 14. und 21. Mai nicht statt.

„Morgenlandfahrten“

Neue Sonderausstellung im Schweizer Hof

„Morgenlandfahrten - Annäherungen an die Türkei“ heißt die neue Sonderausstellung, die das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof vom 22. Mai bis zum 19. Oktober 2014 zeigt.

Alte und neue Aspekte der Stadtgeschichte werden dabei in einer größeren kulturgeschichtlichen Zusammenhang gestellt. Die scheinbar ferne Türkei mit ihrer vielfältigen Geschichte und Kultur bildet dabei die verbindende Klammer. Die Türkei und Bretten: das Ferne lag zuweilen durchaus nahe und unterschiedliche Lebenswelten berührten sich in erstaunlicher Weise. 1585 war es der aus Bretten stammende Reisende und Abenteurer Michael Heberer (ein Großneffe Melanchthons), der unvermutet in den Orient und dort für einige Jahre als Rudersklave an Bord einer türkischen Galeere gelangte. In seinem 1610 in Heidelberg erschienenen Reisebericht „Aegyptiaca Servitus“ schilderte er seine Erlebnisse.

Seit den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts kamen dann Türken nach Bretten, zunächst als „Gastarbeiter“, wie man damals sagte. Aus ihnen wurden nach und nach Bürger der Stadt und längst schon stellen Menschen aus den verschiedensten Teilen der Türkei die mit Abstand größte Gruppe an Zuwanderern in der Melanchthonstadt. Welche Kultur ist es, die sie mitbrachten und die in Teilen auch zwischen den Hügeln des Kraichgaus weiter gepflegt wird? Wie verlief die türkische Geschichte in den knapp vier Jahrhunderten zwischen den Abenteurern Michael Heberers im Mittelmeer und der Ankunft der ersten türkischstämmigen Zuwanderer in Bretten. Und wie gestaltete sich der Blick Europas, des „Abendlandes“, auf das ferne „Morgenland“, auf jene Weltregion, die über Jahrhunderte hinweg in weiten Teilen vom osmanischen Reich der Türken beherrscht wurde? Dabei konnten für den umfangreichen historischen Teil der Ausstellung zahlreiche sehenswerte, seltene und farbenprächtige Exponate zusammengetragen werden, so unter anderem aus Beständen Karlsruher Privatsammler, des Heimatmuseums Eggenstein-Leopoldshafen und des Brettener Stadtarchivs. Ergänzend verweisen Leihgaben türkischer Familien und Institutionen aus Bretten und Umgebung auf die Aktualität türkischen Lebens und türkischer Kultur in unserer Region. Zu sehen sein werden u.a. Bilder und Dokumente zum Leben Michael Heberers, historische Kartenwerke zum östlichen Mittelmeerraum, alte Stiche und frühe Fotografien mit Darstellungen türkischer Städte und türkischen Volkslebens, Keramik, historische Waffen und Kupferarbeiten türkischen Ursprungs. Eine besondere Sammlungsgruppe stellen sogenannte „Yastiks“ dar, bunte Kissenstücke aus verschiedenen Regionen der Türkei, die Zeugnisse der traditionellen textilen Handwerkskunst darstellen. Ein Begleitprogramm mit mehreren Veranstaltungen und zusätzliche Angebote der Brettener Volkshochschule runden das Angebot der Ausstellung ab, die sich ganz bewusst als Beitrag zum Kennenlernen der Kulturen und zur Förderung der Völkerverständigung versteht.

Die Ausstellung „Morgenlandfahrten - Annäherungen an die Türkei“ des Brettener Stadtmuseums im Schweizer Hof (Engelsberg 9) kann nach der Eröffnung am 22. Mai bis zum 19. Oktober 2014 jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden. Gruppenführungen (ab 10 Personen) sind nach Voranmeldung bei der Tourist-Information Bretten (Tel. 07252 / 583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Kultur Bretten

Ausstellung „Kraichgau-Stimmungen“ von Sorour Konusch im Rathausfoyer eröffnet

Oberbürgermeister Martin Wolff konnte die Kunstausstellung von Sorour Konusch aus Bauerbach vor zahlreichen Besuchern eröffnen. Die Künstlerin arbeitet als freischaffende Architektin und Künstlerin im eigenen Atelier in Bauerbach. Wolfgang Dörenbecher, Vorsitzender des Kunstverein Bretten, erläuterte die Arbeiten der Ausstellung, die unter dem Titel „Kraichgau Stimmungen“ steht. Die Künstlerin hat die Motive und Lichtphänomene bei Spaziergängen mit der Kamera festgehalten, bevor die malerische Charakteristik des Augenblicks auf die Leinwand gebannt wurde. In den großformatigen Gemälden, die mit Acrylfarben gearbeitet sind, kann die Ausdruckskraft stärker betont werden. Die Ansicht der Landschaften verändert sich stark durch Naturgeschehen, Tages- oder Nachtzeit. Der Künstlerin ist es sehr wichtig, diese Wandlung auf der Leinwand sichtbar zu machen. Menschen sind auf keinem der Bilder zu sehen. Sie werden durch sechs plastische Skulpturen ersetzt, bei denen auf dreidimensionaler Ebene ebenfalls Stimmungen durch Haltung und Darstellung festgehalten werden. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Blockflötenensemble „Flautato“ unter der Leitung von Uwe Pochert. Zu besichtigen ist die Ausstellung während den Öffnungszeiten des Rathauses: Mo, Di 7.30 - 16.30 Uhr, Do 7.30 - 18.00 Uhr und Fr 7.30 - 13.00 Uhr.



Stadtbücherei Bretten

Neue Reiseliteratur in der Stadtbücherei

Pünktlich zu Beginn der Urlaubszeit stehen in der Stadtbücherei Bretten Neuauflagen der wichtigsten Reiseführer zum Ausleihen bereit. Über 150 brandneue Titel von Island bis nach Madagaskar, über Polen und Brasilien bis nach Réunion und Yucatán; oder einfach nur der Rhein-Neckar-Raum, die Ostseeküste und das Allgäu - nahezu sämtliche Urlaubsziele sind ab sofort mit aktueller Reiseliteratur abgedeckt und warten auf reiselustige Leser. Zudem wurden zahlreiche topaktuelle Wander- und Radwanderführer der näheren Umgebung, der Alpen und Südtirols angeschafft.

Mascha Kaléko im „Café Europa“

Das „Café Europa“ der Badischen Landesbühne gastiert am Mittwoch, 21. Mai, um 19.30 Uhr erneut in der Stadtbücherei Bretten; mit „Mascha Kaléko“, eine der beliebtesten Dichterinnen der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts, deren „Großstadtlyrik“ oft mit den Werken Erich Kästners verglichen wird. Karten für die szenische Lesung sind erhältlich bei der Tourist-Info am Marktplatz (Tel.: 583710).

vhs Volkshochschule Bretten

Heute koche ich für dich! - Kochkurs für Männer

Überraschen Sie Ihre Frau oder Ihre Partnerin mit einem selbstgeköchtem Menü! Ein selbstgeköchtes Menü hat einen besonderen Charme. Es ist ein Geschenk, das von Herzen kommt - für jemanden, der Ihnen am Herzen liegt. Wir verraten Ihnen die wichtigsten Küchegeheimnisse und Tricks und zeigen Ihnen einige praktische Handgriffe, die Ihnen helfen, in Ruhe und ohne Stress ein festliches Menü zu zaubern. Bitte mitbringen: Getränke, Messer, Geschirrtuch und Restbehälter.
Y 30751-2 Do 22.05.14, 19:00-23:30 Uhr, Schillerschule, Schulküche
EUR 20,00, zzgl. ca. EUR 18,00 für Lebensmittel, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

Excel 2013 Auffrischkurs

Erhalten Sie einen Überblick über Excel 2013 und frischen Sie Ihr bestehendes Wissen auf. Der Kurs beinhaltet die wichtigsten Grundlagen und einzelne Tricks. Er ist hauptsächlich für Wiedereinsteiger/-innen und Umsteiger/-innen auf Office 2007/2010/2013 geeignet. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Sofern ein eigener Laptop (mit Microsoft Office 2007 - 2013) vorhanden ist, darf dieser gerne zum Kurs mitgebracht werden.
Y 50135 Sa 24.05.14, 09:00-13:00 Uhr, Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum, EUR 27,00

vhEspresso: Beutelschneider - Gürteltasche aus Leder

Die Kunsthistorikerin und Archäologin Kira Kokoska gibt einen Überblick über die historischen Grundformen und Nähtechniken. Für die Nacharbeitung haben wir in diesem Kurs eine spätmittelalterliche Gürteltasche ausgewählt. Sie besteht aus einem Hauptfach und zwei bzw. drei Außenbeuteln unter der Taschenklappe. Hinweis: Gürteltaschen werden in der Regel von Männern getragen. Grundkenntnisse im Nähen sind hilfreich. Bitte mitbringen: Schere (Cutter / Skalpell, Ledernadel, falls vorhanden).
Y 21401 Sa 24.05.14, 10:00-13:45 Uhr, So 25.05.14, 10:00-13:45 Uhr
vhs Bildungshaus, Carl-Benz-Str. 2, Raum 2, EUR 77,00, zzgl. ca. 15,00 EUR pro Beutel (je nach Verbrauch), die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter www.vhs-bretten.de, E-Mail: vhs@bretten.de, Tel. 07252 583718.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

<p>Evangelische Kirche Kernstadt Fpppgtuci."3702704236 2;<52"Wjt" I g o g k p f g j c w u < M t c d / d g n i t w r r g 32:22"Wjt"MK I C"Ugphmqtp<"Okpl/ I qv g u f k g p u v 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < V t g h h " c m v k x g t " H t c w g p</p>	<p>Uqppvci."3:02704236."Mcpvcvg 2;<22"Wjt"*Cwupcj o g#+" I qv g u / f k g p u v " o k v " R h c t t g t " T q n h " Y g k E . " M q n / n g m v g " h Ä t " f k g " m k t e j g p o w u k m c n k u e j g " C t d g k v " f g t " N c p f g u m k t e j g 33:22"Wjt" M k p f g t i q v g u f k g p u v</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 42:22"Wjt" M k t e j g p e j q t</p> <p>Fk g p u v c i . " 4 2 0 2 7 0 4 2 3 6 38:22"Wjt"Ue j o % m g t v t g h h 3:<67"Wjt" L w p i d n @ u g t r t q d g 42:22"Wjt" R q u c w p p e j q t r t q d g</p>
<p>Htgkvc i . " 3 8 0 2 7 0 4 2 3 6 38:52"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " u q p k e " d k t f u 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " R q u c w / p p e j q t r t q d g</p>	<p>Okv y q e j . " 4 3 0 2 7 0 4 2 3 6 37:22/38:37"Wjt"MQPHK/Pcej/ o k w c i " k o " I g o g k p f g g p v t w o " k p " F k g f g n u j g k o</p>	<p>Okv y q e j . " 4 3 0 2 7 0 4 2 3 6 39:22"Wjt" D g k t m u u { p q f g 39:22"Wjt" L w p i d n @ u g t r t q d g 3 : < 2 2 " W j t " L w p i d n @ u g t r t q d g</p>
<p>Uc o u v c i . " 3 9 0 2 7 0 4 2 3 6 39:67"Wjt" G x l " C n v g p j g k o < " I q v g u / f k g p u v " * F g m l " O c p p k e j +</p>	<p>Stadtteil Gölshausen Fpppgtuci."3702704236 3;<52"Wjt"Uk v w p i " f g u " M k t e j g p i g / o g k p f g t c v g u l G o r q t g</p>	<p>Katholische Kirche Kernstadt Fpppgtuci."3702704236 32:22"Wjt" C n v g p j g k o / M c r g m n g < " G w e j c t k u v k g h g k g t " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:22"Wjt" H c o k n k g p / I q v g u f k g p u v " * R h t k p l " U l " J c p u g n n g + 33:22"Wjt" V c i " f g t " q h h g p p g " V Ä t " k o " M k p f g t i c t v g p " S \ w o " i w v g p " J k t v g p ö</p>	<p>Uqppvci."3:02704236 32:22"Wjt" M t c d d g n i t w r r g " k o " I g o g k p f g u c c n</p>	<p>Htgkvc i . " 3 8 0 2 7 0 4 2 3 6 3:<52"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " G w e j c t k / u v k g h g k g t " w t " G t % h h p w p i " f g t " H k n o / x q t d g t g k w p i . " o k v i g u v c n v g " x q p " f g p " H w w t g " U v c t u " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:22"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " G w e j c / t k u v k g h g k g t " X g t c d u e j k g f w p i " w p u g t g t " k p f k u e j g p " Q t f g p u e j y g u v g t p . " o k v i g u v c n v g " x q o " M k t e j g p e j q t " * R h t l " O c k d c +</p>	<p>Okv y q e j . " 4 3 0 2 7 0 4 2 3 6 3:<52"Wjt" R t q d g " R q u c w p p e j q t " k o " I g o g k p f g u c c n 3;<52"Wjt"Uk v w p i " f g u " M k t e j g p i g / o g k p f g t c v g u l G o r q t g</p>	<p>Uqppvci."3:02704236 32:52"Wjt" N c w t g p v k w u / M t { r v c " " M k p f g t y q t v i q v g u h g k g t " 33:52"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " H g k g t " f g t " V e w h g " P c v j c n k g " w p f " N k c p " D k e m g n " w p f " M c v t k p " J q n g u e j " * R h t l " O c k d c + 33:52"Wjt" N c w t g p v k w u / M t { r v c " < " I q v / v g u f k g p u v " h Ä t " m n g k p g " N g w v g 3 : < 2 2 " W j t " U v l " N c w t g p v k w u < " O c k c p / f c e j y " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:37"Wjt" M c v j l " C n v g p j g k o < " I q v / v g u f k g p u v " * R h t l " D % a p p k p i g t + c d " 3 7 : 5 2 " W j t " I g o g k p f g j c w u < " M k p f g t e j % t g</p>	<p>Stadtteil Neibsheim Uqppvci."3:02704236 2;<52"Wjt" I q p f g n u j g k o < " L w d g n / m q p L t o c v k q p P g k d u j g k o " g p v h @ n n v</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 3:<52"Wjt"Uv l " G n k u c d g v j < " G w e j c t k / u v k g h g k g t " * R h t l " O c k d c + 42:22"Wjt" D g t p j c t f w u j c w u " M k t / e j g p e j q t</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:37"Wjt" M c v j l " C n v g p j g k o < " I q v / v g u f k g p u v " * R h t l " D % a p p k p i g t + c d " 3 7 : 5 2 " W j t " I g o g k p f g j c w u < " M k p f g t e j % t g</p>	<p>Stadtteil Rinklingen Fpppgtuci."3702704236 2;<52"Wjt"U r k g n i t w r r g " k o " I g / o g k p f g j c w u 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " H t c w / g p m t g k u 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " O @ p / p g t d k d g n i g u r t @ e j</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 39:22"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " U e j Ä n g t / i q v g u f k g p u v " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:37"Wjt" M c v j l " C n v g p j g k o < " I q v / v g u f k g p u v " * R h t l " D % a p p k p i g t + c d " 3 7 : 5 2 " W j t " I g o g k p f g j c w u < " M k p f g t e j % t g</p>	<p>Stadtteil Neibsheim Uqppvci."3:02704236 2;<52"Wjt" H g u v i q v g u f k g p u v " w t " M q p L t o c v k q p " k p " f g t " G x c p i l " M k t e j g " k p " M Ä t p d c e j . " Y c p f g n c d g p f o c j n . " G x c p i l " M k t e j g p e j q t " M Ä t p d c e j . " O w u k m t x g t g k p " M Ä t p d c e j " * R h c t t g / t k p " V t c w v +</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 42:22"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " G w e j c t k / u v k g h g k g t " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:37"Wjt" H g u v i q v g u f k g p u v " w t " M q p L t o c v k q p " k p " f g t " G x c p i l " M k t e j g " k p " M Ä t p d c e j . " Y c p f g n c d g p f o c j n . " G x c p i l " M k t e j g p e j q t " M Ä t p d c e j . " O w u k m t x g t g k p " M Ä t p d c e j " * R h c t t g / t k p " V t c w v +</p>	<p>Stadtteil Rinklingen Fpppgtuci."3702704236 2;<52"Wjt"U r k g n i t w r r g " k o " I g / o g k p f g j c w u 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " H t c w / g p m t g k u 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " O @ p / p g t d k d g n i g u r t @ e j</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 42:22"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " U e j Ä n g t / i q v g u f k g p u v " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:37"Wjt" H g u v i q v g u f k g p u v " w t " M q p L t o c v k q p " k p " f g t " G x c p i l " M k t e j g " k p " M Ä t p d c e j . " Y c p f g n c d g p f o c j n . " G x c p i l " M k t e j g p e j q t " M Ä t p d c e j . " O w u k m t x g t g k p " M Ä t p d c e j " * R h c t t g / t k p " V t c w v +</p>	<p>Stadtteil Neibsheim Uqppvci."3:02704236 2;<52"Wjt" I q p f g n u j g k o < " L w d g n / m q p L t o c v k q p P g k d u j g k o " g p v h @ n n v</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 42:22"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " G w e j c t k / u v k g h g k g t " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:37"Wjt" H g u v i q v g u f k g p u v " w t " M q p L t o c v k q p " k p " f g t " G x c p i l " M k t e j g " k p " M Ä t p d c e j . " Y c p f g n c d g p f o c j n . " G x c p i l " M k t e j g p e j q t " M Ä t p d c e j . " O w u k m t x g t g k p " M Ä t p d c e j " * R h c t t g / t k p " V t c w v +</p>	<p>Stadtteil Rinklingen Fpppgtuci."3702704236 2;<52"Wjt"U r k g n i t w r r g " k o " I g / o g k p f g j c w u 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " H t c w / g p m t g k u 42:22"Wjt" I g o g k p f g j c w u < " O @ p / p g t d k d g n i g u r t @ e j</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 42:22"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " U e j Ä n g t / i q v g u f k g p u v " * R h t l " O c k d c +</p>
<p>Uqppvci."3:02704236 32:37"Wjt" H g u v i q v g u f k g p u v " w t " M q p L t o c v k q p " k p " f g t " G x c p i l " M k t e j g " k p " M Ä t p d c e j . " Y c p f g n c d g p f o c j n . " G x c p i l " M k t e j g p e j q t " M Ä t p d c e j . " O w u k m t x g t g k p " M Ä t p d c e j " * R h c t t g / t k p " V t c w v +</p>	<p>Stadtteil Neibsheim Uqppvci."3:02704236 2;<52"Wjt" I q p f g n u j g k o < " L w d g n / m q p L t o c v k q p P g k d u j g k o " g p v h @ n n v</p>	<p>Oqpvci."3:02704236 42:22"Wjt"Uv l " N c w t g p v k w u < " G w e j c t k / u v k g h g k g t " * R h t l " O c k d c +</p>

Okv y q e j . " 4 3 0 2 7 0 4 2 3 6
3;<52"Wjt" I g d g v m t g k u
42:22"Wjt" D k d g n u w p f g

**Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband
A. B.**
Y c u u g t i c u u g " 8
Uqppvci."3:02704236
32:22"Wjt" I q v g u f k g p u v " k o " \ g n v
36:22"Wjt" I g o g k p u e j c h v u u w p f g

Fk g p u v c i . " 4 2 0 2 7 0 4 2 3 6
3;<52"Wjt" D k d g n u w p f g

Diedelsheim"k o " g x l " M k p f g t i c t v g p
Uqppvci."3:02704236
3:<22"Wjt" I g o g k p u e j c h v u u w p f g

Gölshausen k o " g x l " M k p f g t i c t v g p
Uqppvci."3:02704236
3:<22"Wjt" I g o g k p u e j c h v u u w p f g

Rinklingen g x l " I g o g k p f g j c w u
Htgkvc i . " 3 8 0 2 7 0 4 2 3 6
3:<52"Wjt" D k d g n u w p f g

Ruit."c o " J q j n g d c w o " 4
Uqppvci."3:02704236
36:22"Wjt" I g o g k p u e j c h v u u w p f g

Sprantal " Q t v u u w l " 3 5
Fpppgtuci."3702704236
39:22"Wjt" L w p i u e j c t

Uc o u v c i . " 3 9 0 2 7 0 4 2 3 6
3;<52"Wjt" E / \ q p g " * L w i g p f +

Uqppvci."3:02704236
36:22"Wjt" k p " D t g w g p

**Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten**
Fpppgtuci."3702704236
36:52"Wjt"77 -

Uc o u v c i . " 3 9 0 2 7 0 4 2 3 6
37:22"Wjt" I g d g v u t g h h

Uqppvci."3:02704236
32:22"Wjt" I q v g u f k g p u v

**Religionsgemeinschaft Jehovas
Zeugen
Keplerweg 12, 75015 Bretten**
Fpppgtuci."3702704236
3;<22/42:67"Wjt" D k d g n u w f k w o " o
c p j c p f " f g u " D w e j g u < S m q o o " L g j q /
x c " f q e j " p @ j g t ö " c p u e j n l " D k d n k u e j g t "
X q t v t c i

Internationaler Museumstag und Sonntagsvortrag am 18. Mai

Die Barmer Theologische Erklärung und Streifzüge durch die Gedenkstätte

0H0DQFKWKRQKDXV %UHWWHQ)UHLH
=XP ,QWHUQDWLRQDOHQ 0XVHXPVWD
ODQFKWKRQKDXV %UHWWHQ PLW %HVI
'LH *HGHQNVWIWWH I•U GHQ 8QLYHUVI
SODVJ LVW GXUFKJHKHQG YRQ ELV
VWRULVFKHQ 5IXPOLFKNHLWHQ LVW IU
NRVWHQORVH ^)•KUXQJ VWDWW
'HU 6RQQWDJVYRUWUDJ DP 0DLXP
GHP 0RWWR GHU 5HIRUPDWLRQVGHNDG
5HIHUHQW DQ GHU (XRSULVFKHQ 0HC
3IDUHHU 'U +HQGULN 6W|VVHO VSUL
7KHRORJLVFKHQ (UNOIXQJ
9RU IDVW JHQDX -DKUHQ DP 0DL
QLVV|QRGH LQ GHU 'HXWVFKHQ (YDQJH
(UNOIXQJ YHUEVFKLGHGW 8UVS•Q
(YDQJHOLXPV JHJHQ•EHU ,UOHKHUQ •
GHP 1DJL 5HJLPH 'DV JXGHP %HPHUNH
5HIRUPDWLRQ ZXUGHQ XQLHUWH 0XV
JHPHLQVDPHP %HNNHQHQ JXVDPPHQJH
VLFK GLH %DUPHU (UNOIXQJ YRQ GH
KLVWRULVFKHQ \$QODVV JHO|VW XQG
6LWXDWLRQ EHLQIOXVVW
\$XFK GLH (YDQJHOLVFKH /DQGHVNLUFK
XQG %RWVFKDIW RQH GLH %DUPHU 7K
9HUDQVWDOWXQJ ZLUG YRQ Ä/LWHUDV
'HU (LQWULWW LVW IUHL +LQZHLV I•U
KLOW GHQ 9RUWUDJ DXFK JHUHQ LQ *H
RGHU PDUWLQ#PHODQFKWKRQ FR

Sprechstunden

Existenzgründersprechstunde

\$P 0LWZRFR 0DL ILQGHW YRQ
I•U ([LVWHQ]JU•QGHU LQ GHU &DUO %
.UHWVFKPDQQ ZLUG)UDJHQ UXQG XP
([LVWHQ]IHWVLJXQJ EHDQWZRUWHQ
(LQH YRUKHULJH 7HUPLQYHUHLQEDUXQ
RGHU VWHSKDQLH GDVFKHN#EUHWWHQ

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe - Sprechstunde

\$P 0RQWDJ ILQGHW NHLQH 6SU
LP 5DWKDXV %UHWWHQ VWDWW